



Gewitter in der Natur – Krach in der Ehe

Wie schützen Sie sich gegen Ihre Wetterempfindlichkeit?

Zu den vielen Problemen, die in der Frage nach den meteorologischen Einflüssen auf unser Befinden enthalten sind, tritt schließlich noch das, in welcher Weise man einen Patienten, der allzusehr unter den Witterungseinflüssen zu leiden hat, widerstandsfähiger dagegen machen könnte. Früher wurde hauptsächlich empfohlen, mit einem warmen Vollbad die Störungen der Blutzirkulation auszugleichen und damit weiterhin eine Beruhigung des Organismus herbeizuführen. Diese warmen Vollbäder sind jedoch ohne ärztliche Beratung nach dem heutigen Standpunkt der Wissenschaft

durchaus nicht ohne weiteres jedem Wetterpatienten anzuraten, da in den meisten Fällen seine Wetterempfindlichkeit auf eine Minderleistung des Herzens zurückzuführen ist, dem bei einem warmen Vollbad gerade eine besondere Belastung zugemutet wird. Man neigt heute viel eher dazu, dem Herzen etwas aufzuhelfen, mindestens es bei fallendem Luftdruck zu beruhigen. Die große Gruppe der Baldrianpräparate erfreut sich einer allgemeinen Wertschätzung. Aber auch dem Chinin wird ein günstiger Einfluß zugeschrieben. Da es sich bei der Wetterempfindlichkeit im wesentlichen um eine Erschlaffung des Organismus handelt, wird die Behandlung mit Magnesiumphosphat neuerdings empfohlen.

Wir bitten unsere Leser, Beobachtungen, die sie über den Einfluß des Wetters auf das Befinden bei sich selbst und ihren Bekannten gemadit haben, sowie ihre Erfahrungen bezüglich der in unserem Artikel gestellten Fragen der Schriftleitung von „Scherls Magazin“, Berlin SW68, Kochstr. 44 mitteilen zu wollen.

